

Antrag auf elektronischen Bankrechner-Zugang per EBICS-Kommunikation

Seite 2: Konten

Lfd-Nr.	Kontonummer*	BLZ*	IBAN*	BIC*	Währung*	SCT Inst Verarbeitungsbeginn
1						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
2						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
3						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
4						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
5						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
6						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
7						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
8						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
9						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
10						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
11						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
12						Standard: 10:30 Uhr. Uhr

Konten, Teilnehmer, Auftragsarten und EU-Klassen gemäß Anlage:

Mit der Übermittlung der Zugangsdaten per E-Mailkommunikation und der damit verbundenen Risiken sind wir einverstanden.

Nachstehend finden Sie die Erläuterungen (Fußnoten) für die EBICS-Auftragsarten (EBICS 2.5), die wir jeweils bei Auswahl einer Kategorie auf der Seite 1 vergeben. Die entsprechenden BTF-Parameter für EBICS 3.0 sowie eine vollständige Liste der EBICS-Auftragsarten und BTF-Parameter finden Sie im Internet auf den Seiten der Deutschen Kreditwirtschaft unter: <https://www.ebics.de/de/ebics-standard>

Fußnoten

- 1 SEPA = SEPA-Zahlungsverkehr, umfasst die Auftragsarten CCT, CCU, CDB, CDD.
- 2 SEPA Inst = SEPA Echtzeit-Überweisung, umfasst die Auftragsarten CIP, CIZ, C5N.
- 3 AZV = Auslandszahlungsverkehr, umfasst die Auftragsarten AZV, AXZ.
- 4 CDZ / CRZ = Pain.002-Statusinformationen für SEPA.
- 5 DOK = Dokumentäres Auslandsgeschäft, umfasst die Auftragsarten AEA, AIA, AID, AKA, AKD, EAB, EAD, EAR, GFB, GFK, GUB, GUK.
- 6 Limit = Höchstbetragsgrenze in Euro für Einreichungs-Auftragsarten, insbesondere auch für SEPA Echtzeit-Überweisungen. Auswahl entweder Limit pro Tag (Tageslimit) oder pro Sammelauftrag (Dateilimit). Währungen werden bei der Limitprüfung in Euro umgerechnet. Die Art des Limits ist für alle EBICS-Teilnehmer identisch oder kann separat pro Teilnehmer (per EBICS-Antrag) festgelegt werden.
- 8 SEPA-Echtzeit-Überweisungs-Sammelaufträge mit alternativer Ausführung, umfasst die Auftragsart XIP.
- 10 EKA = Abruf von elektronischen Konto-Buchungsinformationen, umfasst die Auftragsarten C52, C53, C54, STA, VMK.
- 11 Besondere Auftragsarten: Bitte wählen Sie bei Bedarf eine Auftragsart aus der Liste aus oder tragen eine mit der DZ BANK abgestimmte Auftragsart ein.
- 13 CGI-Zahlungsaufträge werden als SEPA-Überweisung (Auftragsart XCT), SEPA-Lastschrift (Auftragsart XDD) und Auslands-Überweisung (Auftragsart XAV) ausgeführt. Pain.002-Statusinformationen stehen über die Auftragsarten XRZ und XDZ bereit. Die Formatbeschreibung finden Sie im Internet unter www.ebics.dzbank.de.
- 14 Bereitstellung von Fremdwährungskursen der DZ BANK zum Abruf über die EBICS-Auftragsart DKI. Diese Kurse geben nur eine Indikation und sind nicht verbindlich.
- 15 Websocket-Push-Informationen, derzeit STA, VMK, C52, C53 und C5N.
- 16 eBAM Auftragsarten sind B13 (Account Report Anfrage im Format acmt.013) und B14 (Abholung Account Report im Format acmt.014).
- 17 CU3 für den Versand von pain.013-Nachrichten (Zahlungsanforderungen) und CD4 für die Abholung von pain.014-Nachrichten (Statusrückmeldungen)
- 18 CD3 für den Empfang von pain.013-Nachrichten (Zahlungsanforderungen) und CU4 für die Einreichung von pain.014-Nachrichten (Statusrückmeldungen)

Antrag auf elektronischen Bankrechner-Zugang per EBICS-Kommunikation

Seite 3: Zusätzliche Regelungen, Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Zusätzliche Regelungen

Es gelten folgende zusätzliche Regelungen:

- a. Der Kunde erhält von der DZ BANK eine EBICS-Kunden-ID, um elektronisch per EBICS auf seine Konten zuzugreifen.
- b. Die EBICS-Kunden-ID wird bei einem Neuantrag dem Inhaber des ersten Kontos zugeordnet. Der Inhaber des ersten Kontos wird somit zum Inhaber der EBICS-Kunden-ID. Informationen, die die EBICS-Anbindung betreffen, werden immer an den Inhaber der EBICS-Kunden-ID gesendet. Wenn Konten anderer Kontoinhaber in die EBICS-Kunden-ID aufgenommen werden, erklären sich die Inhaber dieser Konten damit einverstanden, dass die Korrespondenz zur Kunden-ID immer an den Inhaber der Kunden-ID gesendet wird.
- c. Es muss mindestens ein Konto mit einer Bankleitzahl der DZ BANK in Verbindung mit der EBICS-Kunden-ID vorhanden sein. Die EBICS-Kunden-ID wird zusammen mit dem letzten in der EBICS-Kunden-ID vorhandenen Konto zunächst gesperrt und nach einer kurzen Wartezeit gelöscht.
- d. Wird die EBICS-Kunden-ID längere Zeit nicht mehr genutzt, kann die DZ BANK sie nach Inaktivität von mindestens 1 Jahr löschen, ohne den Kunden gesondert zu informieren.
- e. Teilnehmer-IDs können von der DZ BANK gesperrt oder gelöscht werden, wenn sie länger als 1 Jahr inaktiv sind. Teilnehmer-IDs können gesperrt oder gelöscht werden, wenn die Initialisierung durch den Teilnehmer nicht innerhalb von 3 Monaten durchgeführt wurde.
- f. EBICS-Alias-ID: Nutzt ein Teilnehmer den EBICS Zugang mit mehreren getrennten Endgeräten (z. B. stationär und mobil), sind je Teilnehmer zusätzliche Teilnehmer-IDs technisch notwendig. Die DZ BANK stellt diese auf Wunsch zur Verfügung. Der Kunde muss im EBICS-Antrag kenntlich machen, dass es sich bei EBICS-Teilnehmern um jeweils dieselbe natürliche Person handelt. Sonst kann ein 4-Augen-Prinzip bei der Auftragserteilung nicht gewährleistet werden.
- g. Elektronische Abholberechtigungen gelten immer für alle Konten dieser Kunden-ID. Eine Trennung nach EBICS-Teilnehmer und Konten ist nicht möglich. Wenn eine Trennung gewünscht ist, muss eine separate Kunden-ID verwendet werden oder Sie schränken ggf. diese Berechtigung über Ihre Finanzsoftware-Einstellungen ein.
- h. Bei "Neuanlage von Mitarbeitern (alle Konten, ausgewählte Konten)" erhalten die neuen Mitarbeiter alle Auftragsarten der Kunden-ID, sofern auf dem EBICS-Antrag nichts anderes angegeben wird.

Geschäftsbedingungen

Die folgenden Geschäftsbedingungen werden durch die Unterschrift des Kunden oder des abweichenden Kontoinhabers unter dem Antrag auf elektronischen Bankrechner-Zugang per EBICS-Kommunikation vereinbart. Die Geschäftsbedingungen stehen Ihnen auf der Internetseite www.dzbank.de/agb-sonderbedingungen bereit.

- a. Es gelten die Bedingungen für die Datenfernübertragung. Daneben gelten für besondere Auftragsarten die folgenden Sonderbedingungen.
- b. Sonderbedingungen für den Austausch von Nachrichten im eBAM-Format
- c. Sonderbedingungen für die Erteilung von Zahlungsaufträgen über den Backup-Service
- d. Sonderbedingungen für Echtzeit-Überweisungs-Sammelaufträge und die Sonderbedingungen für die Ausführung von Echtzeit-Überweisungen
- e. Sonderbedingungen für den Versand und Empfang von Zahlungsanforderungen per EBICS

Datenschutz

Personenbezogene Daten, die mit diesem Antrag erhoben werden, werden ausschließlich zum Zwecke der Einrichtung und Verwaltung der EBICS-Zugangsdaten verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.dzbank.de/datenschutzhinweise.

Unterschrift(en) des Kontoinhabers

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift(en) von der oder den zur Vertretung berechtigten Person(en)
des **Inhabers der EBICS-Kunden-ID** oder
QES-Signatur (inkl. der eingescannten Unterschriftsprobe)

(Namen in Klarschrift)

Antrag auf elektronischen Bankrechner-Zugang per EBICS-Kommunikation

Seite 4: Bei abweichendem Kontoinhaber: Zustimmung der Kontoinhaber, deren Konten in die EBICS-Kunden-ID aufgenommen werden

Der bzw. die abweichenden Kontoinhaber sind mit der Aufnahme der auf Seite 2 aufgeführten Konten in die oben genannte EBICS-Kunden-ID und der Geltung der Regelungen im EBICS-Antrag, insbesondere der zusätzlichen Regelungen, der Geschäftsbedingungen und der Datenschutzhinweise auf Seite 3, einverstanden.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift(en) von der oder den zur Vertretung berechtigten Person(en) (Namen in Klarschrift)
des abweichenden Kontoinhabers / der abweichenden Kontoinhaber oder
QES-Signatur (inkl. der eingescannten Unterschriftsprobe)

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift(en) von der oder den zur Vertretung berechtigten Person(en) (Namen in Klarschrift)
des abweichenden Kontoinhabers / der abweichenden Kontoinhaber oder
QES-Signatur (inkl. der eingescannten Unterschriftsprobe)

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift(en) von der oder den zur Vertretung berechtigten Person(en) (Namen in Klarschrift)
des abweichenden Kontoinhabers / der abweichenden Kontoinhaber oder
QES-Signatur (inkl. der eingescannten Unterschriftsprobe)

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift(en) von der oder den zur Vertretung berechtigten Person(en) (Namen in Klarschrift)
des abweichenden Kontoinhabers / der abweichenden Kontoinhaber oder
QES-Signatur (inkl. der eingescannten Unterschriftsprobe)